

Verband Luzerner Schützen-Veteranen

Protokoll der Tagung der Schützenveteranen Vorstände der Zentralschweiz, Tessin und Glarus

vom Montag, 21. September 2020, Kloster St. Urban

Anwesend:

Gäste: Martin Landis, VSSV, SM Mitte, Heinz Schmied, VSSV SM Ost, Alois Estermann, VSSV, Material- und Kranzkartenverwalter, Emil Stöckli, EM und Pressechef VLSV

Verbände: Glarner Schützenveteranen-Verband, Verband Nidwaldner Schützenveteranen, Schützenveteranen-Verband Obwalden, Schützenveteranen-Verband Kanton Schwyz, Tiratori Veterani Sezione Ticino, Verband Urner Schützenveteranen, Verband Zuger Schützen-Veteranen, Verband Luzerner Schützen-Veteranen

Tueld	Tand
Trakt.	lext
01	 Begrüssung, Vorstellung der Teilnehmer, Bestellung des Tagesbüro um 09.50 begrüsst der Präsident Josef Achermann die Gäste und alle Anwesenden unter dem Motto Schiessen, Kloster, Kultur Peter Schwegler, CEO des Kloster St. Urban bedankt sich für die Wahl des Klosters stellt das Kloster ganz interessant und ausführlich vor. Er erhält als Dank eine Flasche Ehrenwein Luzern hat diese Tagung übernommen, weil die Tessiner Kameraden coronabedingt absagen mussten Die Verbände stellen sich kurz vor, vor allem die neuen Gesichter Präsident Josef Achermann, Tagungsleiter Hansjörg Dahinden, Protokollführer Hebi Bachmann und Stimmenzähler Werner Amrein bilden das Tagungsbüro
02	Protokoll der Tagung vom 17.09.2018 - i.O. Dank an den Verfasser und an die Nidwaldner Organisatoren für die Durchführung
03a	 VSSV Neuigkeiten, Fragen, Wünsche Mitteilungen der SM VSSV und/oder Mat+KK-Verwalter Martin Landis SM Mitte überbringt die Grüsse des VSSV und dankt für die Einladung 2020 war speziell mit vielen abgesagten Schiessanlässen und Versammlungen. Einige Kantone haben die Schiesstätigkeit 2020 komplett eingestellt. Der VSSV steht voll dahinter. Er ruft auf, nach Möglichkeit Schiessanlässe durchzuführen SSV möchte für alle Veteranen Lizenzpflicht einführen, auch für B-Mitglieder Verhältnis VSSV und SSV ist immer noch angespannt. SSV kommt VSSV nicht entgegen das VBS will 10 2022 neue VVA einführen. Vermutlich wird sie auch beim SSV angewendet. Eine Arbeitsgruppe des SSV arbeitet die Unterlagen auf

- JU+VE Final ist gesichert. Vertrag SSV, VSSV und OK sind unterzeichnet
- 2020 musste der JU+VE Final wegen Corona abgesagt werden (Abstände im Zelt)
- neu wird ab 2021 50m Gewehr geschossen, 50m Pistole wegen mangelnder Teilnahme gestrichen
- wegen verschobenem ESF werden die neuen RSpS erst im 2022 in Kraft treten.
 Sie müssen an der PK SSV diskutiert und verabschiedet werden. Der VSSV muss in naher Zukunft Reglemente, AfB und AZL anpassen
- Der SSV überarbeitet die Reglemente Gewehr, Aufgelegt mit Stagw, Freigewehr, Karabiner und Langgewehr ohne Alterslimite, Karabiner mit Zweibeinstütze, evtl. Stgw90 mit Ringkorn. Alles ist noch in der Vernehmlassung
- Martin bittet um frühzeitigen Materialrückschub SVEM, EK + JS Ranglisten
- Materialbestellung f
 ür 2021 bis Ende September 2020
- Aufruf an alle, möglichst die Vakanzen im ZV besetzten zu helfen. (siehe Der Veteran). Er bedankt sich bei Fredy Züger für den Kandidaten

03b Besprechung Präsidentenkonferenz 2020 / Beschlüsse

- Zukünftig sollen die Reglemente schlanker sein.
- nach einigen Diskussionen entschieden die Tagungsteilnehmer mit 21 JA zu 4 NEIN gemeinsam der PK den Vorschlag des Schützenveteranen-Verbandes Schwyz mit Fredy Züger zu unterstützen
- ein gemeinsamer Antrag wird zu Handen der PK vom 12.11.2020 verabschiedet.
 Wortlaut: die AFB werden genauso wie die Reglemente jeweils auch von der PK VSSV beschlossen
- Heinz Schmied möchte alles flexibler sehen, um bei Änderungen schneller reagieren zu können
- Martin Landis möchte technischer Teil von der SK bestimmen und von der PK absegnen lassen
- der Verband der Tagungsorganisation, also der VLSV wird beauftragt, einen Antrag zu formulieren.

03c | Schiesstechnische Fragen und Wünsche

- Josef Achermann begrüsst den Antrag der Freiburger Kameraden, dass die Wappenscheibe in allen Kategorien abgegeben werden soll.
- diesem Antrag wurde von ZV bereits entsprochen. Leider aber werden dafür keine Medaille mehr abgegeben (Sparmassnahmen)

Wahlen ZV VSSV 2021

- Fredy Züger stellt Karl Schelbert als Kandidat für den ZV vor, wird von allen Teilnehmern unterstützt. Er bedient alle KV mit dem Wahlvorschlag
- Martin Landis und Josef Achermann rufen zur weiteren Suche auf und bedanken sich bei Fredy Züger
- Anfrage von Godi Blättler wegen Verkleinerung des ZV beantwortet Martin Landis negativ. Diese Frage wurde auch im ZV schon diskutiert. Er und auch Heinz Schmied wüssten nicht, wo man eine Funktion einsparen könnte.
- Frage von Godi Blättler, warum Alterslimite von 75 Jahre eingeführt wurde, viele Ü75 wären in der Lage ein Amt zu besetzen
- Martin Landis begründet es mit allfälligen Sesselkleber

05 Mitteilungen und/oder Anträge der Kantonalverbände

- es sind keine Anträge eingegangen

06 Bestimmung des nächsten Tagungskantons 2022

- 2022 wäre Tessin an der Reihe
- Uri möchte Tagungsort sein, wegen 100jährigem Jubiläum
- Tessin verzichtet 2022, alle sind einverstanden
- Das ergibt nun folgenden Turnus
- 2022 Uri
- 2024 Tessin
- 2026 Zug
- 2028 Glarus
- Nächste Tagung findet am 22.09.2022 im Kanton Uri statt

07 Verschiedenes

- Der Präsident bedankt sich beim ZV, dem Kloster St. Urban, Emil Stöckli, Hansjörg Dahinden und den Tagungsteilnehmern
- Er wünscht Allen "E Guete"

Ende 1130 Uhr

Emmen, 04.10.2020

Der Protokollführer Hebi Bachmann

Nach dem sehr schmackhaften Mittagessen organisierte Hansjörg Dahinden eine sehr interessante Führung durch das Kloster St. Urban. Die Führer vermochten mit ihrem Wissen viel Wissenswertes und Erstaunliches zu vermitteln. Auch die Kameras und Handys wurden rege gezückt Die Fotos werden bald auf der Homepage der Luzerner Veteranen zu sehen sein. www.vlsv.ch